DP DEUTSCHE POLIZEI | Saarland | Saarland

GdP im Gespräch: Austausch mit Innenminister Reinhold Jost

Zum ersten Gesprächstermin im neuen Jahr kam Minister Reinhold Jost am Mittwoch, den 5. Februar 2025, mit dem GdP-Landesvorsitzenden Andreas Rinnert und der Gewerkschaftssekretärin Maike Quint in den Räumlichkeiten der GdP-Geschäftsstelle zusammen.

Im Hinblick auf die kürzlich bekannt gegebene **Tarif-Offensive** mit einer umgehenden Einstellung von 50 Tarifbeschäftigten (exakt: 50+2!) bestärkte Andreas Rinnert Minister Jost in dem nun eingeschlagenen Weg. Durch die Umsetzung dieser langjährigen GdP-Forderung ist eine spürbare Entlastung des Vollzugsbereichs zu erwarten. Andreas Rinnert betonte hierbei die Position der GdP, dass es gleichsam bedeutend sei, dass auch die Kolleg:innen des tariflichen Bestandspersonals durch entsprechende Hebungen spürbare Entwicklungsperspektiven erfahren.



Ein weiteres Thema, welches unmittelbar vor uns liegt, ist der **Beförderungstermin zum 1. April 2025**. Auch hier hatte die GdP in den vergangenen Jahren durch gute Gespräche und eine enge Abstimmung zwischen dem PHPR-Vorsitzenden Markus Summa und Minister Jost „dicke Bretter" gebohrt: Vom zusätzlich ausgehandelten Beförderungsbudget (von ursprünglich 550.000 € auf inzwischen 850.000 €), den Mehrausgaben durch die unvorhergesehene Anpassung der einzelnen Beförderungssätze (Kosten pro Beförderung) in 2024 bis hin zu einem Beförderungstermin im Oktober letzten Jahres, in dem mehr Beförderungen ausgesprochen wurden als im April-Termin zuvor.

Für den aktuellen Beförderungstermin setzen wir uns dafür ein, erstmalig auch im Bereich der „A 9 Ü" Kolleginnen und Kollegen aus der Wertung „3" (wie bei den FHSVlern) in die Beförderungsauswahl zu bringen. Das zugrunde liegende „hohe" Rangdienstalter in Verbindung mit dem Lebensalter erfordert einen verantwortungsvollen Umgang mit den Betroffenen in dieser Situation. Ungeachtet dessen muss diesmal natürlich – wie im letzten Jahr bereits angekündigt – der Schwerpunkt bei den Beförderungen von A 10 nach A 11 liegen. In diesem Kontext dürfen aber die „Funktionsträger:innen" von A 11 nach A 12 nicht vergessen werden. Klares Ziel aller Überlegungen und der gesamten Beförderungsauswahlsituation muss sein, dass alle überdurchschnittlich Beurteilten (bis einschließlich A 11 zur A 12) in dieser Beurteilungsperiode „wegbefördert" werden. Die GdP wird dafür alle „Kraft" einsetzen, auch damit für die im Oktober dieses Jahres bevorstehende Beurteilungsrunde eine „bereinigte" Ausgangslage gegeben ist.

Minister Jost signalisierte hierzu grundsätzliche Gesprächsbereitschaft. Konkrete Zusagen könne er jedoch zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht machen. Zur weiteren Erörterung der GdP-Überlegungen zur Beförderungskonzeption für April 2025 wurden Folgegespräche vereinbart.

Ein weiteres Thema war die Möglichkeiten zur **Entlastung der Landespolizei** durch die Bundespolizei. Die Frage der Zuständigkeiten zwischen Bundes- und Landespolizei wird über eine Kooperationsvereinbarung geregelt. Die aktuell gültige Fassung stammt aus Ende der 90er-Jahre und wird derzeit überarbeitet. Da die Gesamtthematik sehr komplex ist, wird hier in einem weiteren Gespräch erneut angeknüpft.

Im Hinblick auf die **Organisationsreform** erneuerte Andreas Rinnert die Haltung der GdP, dass Kommunikation und Transparenz wichtige Grundlagen von Veränderungen sind! Eine Reform kann nur dann erfolgreich umgesetzt werden, wenn alle Beteiligten mitgenommen werden. In der Vergangenheit hat es hier durchaus Verbesserungsmöglichkeiten gegeben, über die sich die GdP bereits mehrfach mit AbtL Dr. Weiler und Minister Jost ausgetauscht hatte. Vor diesem Hintergrund regte Andreas Rinnert die erneute Durchführung von Dienststellenbereisungen und/oder Informationsveranstaltungen für die Beschäftigten als sinnvolle und notwendige Maßnahme an.



Weitere Themenstellungen waren u. a. die derzeitige Kampagne „DA FEHLT DOCH WAS", das Zulagenwesen (Polizeizulage, Leichenpauschale, Lehrzulage, Zulage für geschlossene Einheiten, ...) und die Dienstunfallfürsorge. Hierzu wurde zusätzlich noch ein offener Brief überreicht, in dem die GdP auf eine Regelungslücke bei der Dienstunfallfürsorge für „nichteheliche Familien" hinweist und Nachbesserungen fordert.

Weitere Gespräche zu diesen und weiteren Themen werden folgen. Denn wir sind überzeugt: Gute Gespräche zahlen sich aus!

Der Landesvorstand



Fotos: GdP Saarland (3)





Fotos: GdP Saarland (3)

Jan Schley, Andreas Rinnert und Jens Wichmann

GdP-Landesbeiratssitzung

Am 17. Februar 2025 kam der GdP-Landesbeirat im Bildungszentrum der Arbeitskammer in Kirkel zusammen. Neben der Beschlussfassung über die Vorschlagslisten zur bevorstehenden Personalratswahl standen auch Nachwahlen für den Geschäftsführenden Landesvorstand (GLV) auf der Tagesordnung.



Florian Müller und Andreas Rinnert

Dies war nötig geworden, nachdem zunächst Cedric Jochum im Sommer 2024 aufgrund seiner Wahl zum Bürgermeister von Schiffweiler sein Amt als Beisitzer im GLV hatte niederlegen müssen. Thomas Schlang, bisheriger Rechtsschutzbeauftragter, hatte sein Amt dann mit Eintritt in den Ruhestand zum Jahresende 2024 niedergelegt. Darüber hinaus war eine dritte Beisitzerstelle im GLV bereits länger vakant.

Von den rund 30 Stimmberechtigten des Landesbeirates wurden im Verlauf der Sitzung folgende Kollegen einstimmig neu in den GLV gewählt:

Jan Schley
Jan ist 45 Jahre alt, wohnt in Schiffweiler, ist 1999 eingestellt worden und gehört der Kreisgruppe Neunkirchen an. Er ist derzeit Dozent an der FHSV mit Schwerpunkt Eingriffsrecht. Jan beerbt Thomas Schlang als neuer Rechtsschutzbeauftragter der GdP.

Jens Wichmann
Jens ist 54 Jahre alt, wohnt im Landkreis St. Wendel, ist 1990 eingestellt worden und gehört der Kreisgruppe LPP an. Er ist stellv. Einheitsführer der BFE, LPP 14.

Florian Müller
Florian ist 39 Jahre alt, wohnt in Saarbrücken, ist 2005 eingestellt worden und gehört der Kreisgruppe LPP an. Er ist stellv. Leiter des Referats D1 beim MIBS.

Wir freuen uns über die personelle Verstärkung und gratulieren nochmals zur Wahl!

Der Landesvorstand

Neue GdP-Spitzen in Neunkirchen und Saar-Pfalz

GdP-Arbeit lebt vom ehrenamtlichen Engagement unserer Mitglieder. In der Fläche sind wir mit insgesamt acht Kreisgruppen überall vertreten und für unsere Mitglieder da. Bei zwei unserer Kreisgruppen, Neunkirchen und Saar-Pfalz, gab es in den vergangenen Wochen einen Wechsel an der Spitze:

In der Mitgliederversammlung der KG Neunkirchen wurde am 28. Januar 2025 unser Kollege Julian Treitz (OpE) einstimmig zum neuen Kreisgruppenvorsitzenden gewählt.

Er tritt die Nachfolge von Jan Linnenbach an. Der neue Vorstand der KG Neunkirchen setzt sich wie folgt zusammen:
Vorsitzender: Julian Treitz
Stellv. Vorsitzender: Sebastian Meiners
Schriftführer: Gerhard Zägel
Kassiererin: Tanja Jung
Kassenprüfer: Frank Bunn, Andreas Hennes
Seniorenbeauftragte: Armin Jäckle, Hartmuth Emmerich

Wenige Tage später, am 4. Februar 2025, wurde dann in der Mitgliederversammlung der KG Saar-Pfalz unser Kollege Sebastian Velten (PI HOM) als Nachfolger von Adrian Froch einstimmig zum neuen Kreisgruppenvorsitzenden gewählt.

Der neue Vorstand der KG Saar-Pfalz setzt sich wie folgt zusammen:
Vorsitzender: Sebastian Velten
Stellv. Vorsitzende: Adrian Froch, Christoph Hahn
Schriftführer: Frank Bach
Kassierer: Adrian Velten
Kassenprüfer/-in: Verena Kempf, Nico Becker
Seniorenbeauftragte: Werner Hofmann, Andreas Anton

Unser Landesvorsitzender Andreas Rinnert und seine Stellvertreterin Julia Schweitzer gratulierten den neuen Vorsitzenden und ihren Vorständen und sprachen den bisherigen Vorständen ihren Dank aus. Auf gute Zusammenarbeit – gemeinsam stark!
Der Landesvorstand



Fotos: GdP Saarland

Das neue SPersVG – ein Überblick

In den vergangenen Ausgaben, Monat Februar und März 2025, wurde bereits ein erster Teil des neuen SPersVG vorgestellt. Der Artikel wird nun nachfolgend zum Abschluss gebracht.

Weitere wichtige Neuerungen (Aufzählung)

- **Rechtssichere elektronische Kommunikation zwischen Dienststelle und Personalvertretung (§§ 84, 91 und 98)**
  Sie kann „schriftlich oder elektronisch", also auch via einfacher E-Mail erfolgen.
  Nur in den Fällen, in denen es der Schutzzweck der Norm erfordert, bleibt das Schriftformerfordernis bestehen, etwa für die Geschäftsordnung (§ 44), beim Abschluss von Dienstvereinbarungen (§ 77) und bei Geltendmachung von Weiterbeschäftigungsansprüchen von Auszubildenden (§ 53).
- **Allzuständigkeit bei Maßnahmen, die der Mitbestimmung unterliegen (§ 84)**
  Hierdurch sind die Beteiligungsrechte der Personalräte wesentlich gestärkt worden.
  Mitbestimmung war bisher bei bestimmten, enumerativ aufgezählten Beteiligungstatbeständen möglich, jetzt aber bei allen personellen, sozialen und organisatorischen Angelegenheiten in der Dienstelle (§§ 92 bis 94).
  Damit ist dem Personalrat jetzt auch die Mitbestimmung bei solchen Maßnahmen eröffnet, welche nicht im Katalog genannt sind.
- **Möglichkeit einvernehmlicher Fristabsprachen (§§ 84 und 85)**
  Wenn es in einem Beteiligungsverfahren erforderlich wird, können im Einvernehmen zwischen Dienststelle und Personalrat Fristverlängerungen vereinbart und passgenaue Lösungen herbeigeführt werden.
- **Rechtssicherheit und Modifizierung der Mitgliederzahl im Einigungsstellenverfahren (§§ 87 und 89)**
  Zwischen Dienststelle und Personalrat partout keine Einigung erzielt wird, ist die Einigungsstelle gefordert, die personell von beiden Kontrahenten „bestückt" wird.
  Zur Bildung der Einigungsstelle hat sich die Mitgliederzahl von vormals je zwei auf nun je drei Beisitzerinnen und Beisitzer aufseiten der obersten Dienstbehörde und der zuständigen Personalvertretung erhöht, damit ein breiteres Fachwissen nutzbar wird.
  Darüber hinaus wurde die Entscheidungskompetenz der Einigungsstelle an die seit 1995 (BVerfG vom 24. Mai 1995, Az.: 2 BvF 1/92) vorgegebene höchstrichterliche Rechtsprechung angepasst.
  Falls sich die Dienststelle über den empfehlenden Spruch der Einigungsstelle hinwegsetzt, muss sie die dafür maßgeblichen Gründe auf Antrag des Personalrats ihm gegenüber und der Landesregierung darlegen.
- **Ausbau und Präzisierung des Mitbestimmungskatalogs (§ 92 ff.)**
  - Auch bei der Besetzung von Beamtenstellen der Besoldungsgruppe A 16 im ministeriellen Bereich (ausgenommen der nachgeordnete Bereich) besteht jetzt ein regelmäßiges Beteiligungsrecht des Personalrats (bisher nur auf Antrag).
  - Die Mitbestimmung bei Digitalisierungsmaßnahmen in den Dienststellen wurde durch ein Maßnahmenbündel gestärkt, insbesondere durch einen angepassten Regelungskatalog in § n94, der die Mitbestimmung in Digitalisierungsfragen sichert und technologieoffen auf den Fortschritt in der Gesamtthematik ausgerichtet ist. Dazu zählen insbesondere die Möglichkeit des Abschlusses von ausdifferenzierten Dienstvereinbarungen zu Digitalisierungsmaßnahmen. Die frühzeitige Personalratsbeteiligung bei Digitalisierungsvorhaben, die Erweiterung der Unterrichtungspflicht der Dienststelle sowie das Gebot, den Personalräten die Fortbildungsmöglichkeiten zum Thema Digitalisierung zugänglich zu machen.
- **Rechtssichere Ausgestaltung der Beteiligungsrechte bei mobiler Bildschirmarbeit und alternierender Telearbeit**
  Diese auf die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf gerichteten Maßnahmen sind nun rechtssicher normiert, damit der Personalrat im Rahmen seines Beteiligungsrechts die Möglichkeit hat, die Gesamtsituation der Beschäftigten der Dienststelle positiv mit zu beeinflussen.
- **Ausbau der Mitbestimmung bei Arbeitszeitmodellen**
- **Hervorhebung der Bedeutung des Gesundheits- und Eingliederungsmanagements**
- **Ausschärfung der Mitbestimmung bei der Gleichstellung durch Maßnahmen zur Verbesserung der Vereinbarung von Familie, Pflege und Beruf**
  Der Mitbestimmungstatbestand zu Maßnahmen, die der Durchsetzung der tatsächlichen Gleichstellung von Männern und Frauen dienen, wird um Maßnahmen der Familienfreundlichkeit und zur Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf ergänzt.
- **Stärkung der Mitbestimmung im Bereich der Fortbildung**
  Als neuer Mitbestimmungstatbestand im § 92 Abs. 1 Nr. 1 aufgenommen ist die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Fortbildungsveranstaltungen, um auch einzelfallbezogen die Bedeutung der Fortbildung in einer modernen Verwaltung zu unterstreichen.
- **Aufwertung der Auswahlrichtlinien zur Einstellung, Versetzung, Höhergruppierung und Kündigung als Mitbestimmungsgegenstand**
  Hier erfolgte ein Upgrade der bisherigen bloßen Mitwirkung auf Mitbestimmung (§ 94 Abs. 1 Nr. 9), da die genannten Bereiche für die Beschäftigten in ihrem dienstlichen und beruflichen Fortkommen entscheidend sind und sich auch nachhaltig auf ihre persönliche Lebensplanung auswirken. Auch insoweit wurden also die Mitbestimmungsrechte des Personalrats gestärkt.
- **Ausweitung der Mitbestimmung beim Laufbahnwechsel (§ 92 Abs. 1 Nr. 2)**
  Anlass dafür ist, dass der Laufbahnwechsel als Vorstufe in der Regel auch die Wahrnehmung eines anderen Dienstpostens mit sich bringt und damit Auswirkung auf die Personalentwicklung in der Dienststelle haben kann. Daher soll dem Personalrat eine frühzeitige Mitbestimmung zukommen.

Soweit ein erster Überblick über die Neuerungen im frisch in Kraft befindlichen SPersVG. Sie zu verinnerlichen und anzuwenden, ist jetzt die gemeinsame Aufgabe der Leitungen und der Personalräte in den Dienststellen.

Mit Blick auf die anstehenden Neuwahlen stehen dabei die Personalräte auch vor der Aufgabe, insbesondere für neu gewählte Mitglieder in den Personalvertretungen und in den Jugend- und Auszubildendenvertretungen im Anschluss an die Neuwahl und Konstituierung dieser Gremien frühestmöglich Schulungen zu organisieren, damit die (neuen) Gremiumsmitglieder für ihre anspruchsvollen Aufgaben fit gemacht und handlungskompetent werden – zum Wohl ihrer Dienststellen und deren Beschäftigten.

Carsten Baum, Kreisgruppe LPP

GdPause bei der PI Saarlouis

Am 14. Februar 2025 gab es bei der PI Saarlouis leckere Currywurst zum Mittagstisch, der sehr gut besucht war.

Ein Dankeschön geht an Benjamin Bollbach, Giuseppe Lo Scrudato, Sebastian Schmitt, Christoph Hesidenz und Alexander Lehnert (fehlen auf dem Bild) für die Organisation.

Eine tolle Aktion der Kreisgruppe Saarlouis! **Die Geschäftsstelle**





Fotos: GdP Saarland (2)

Glückwünsche der Kreisgruppe Merzig-Wadern

Vor 80 Jahren, am 25. Februar 1945, erblickte Franz-Josef Groh in Balgheim in Baden-Württemberg das Licht der Welt. Die Kindheit verbrachte Franz-Josef mit seiner Familie im Haus der Großeltern in Blickweiler. Als Franz-Josef zehn Jahre alt war, wechselte die Familie in das neu errichtete Einfamilienhaus nach Walsheim.

Franz-Josef war in seiner Jugend sehr sportlich und engagierte sich im Turnverein.

Nach der Schule bewarb er sich bei der saarländischen Polizei. Nach der Aufnahmeprüfung wurde er 1965 bei der saarländischen Polizei eingestellt. Im ersten Halbjahr fand die Ausbildung in Lebach, im zweiten Halbjahr in Saarbrücken auf dem Wackenberg statt.



Foto: GdP Saarland

Nach der Grundausbildung und dem Gruppenführerlehrgang verblieb Franz-Josef in der Bereitschaftspolizei als Gruppenführer. Nach bestandener Eignungsprüfung kam er 1973 nach Koblenz zum Fachlehrgang 3.

Als junger Kommissar wurde er im Oktober 1973 an die Polizeischule in Lebach als Fachlehrer versetzt. Dort unterrichtete er die Fächer Polizei- und Verwaltungsrecht. Im Jahre 1986 wechselte er von der Polizeischule nach Wadern und erhielt dort das Amt des Dienststellenleiters. 2005 wurde er von dieser Position in den Ruhestand versetzt.

Franz-Josef war ein beliebter Dienststellenleiter und zeichnete sich durch Fairness aus. 1987 gründete er die IPA-Verbindungsstelle Wadern. Als besonderes Projekt kann das jährliche Kinderfest gewertet werden. Bei diesen Festen kamen die Kinder aller Kindergärten des Dienststellenbereichs zusammen. (circa 400 Kinder). Die Kinder erhielten Einblicke in die polizeilichen Aufgaben, und es wurde ihnen sehr eindrucksvoll vermittelt, dass sie sich jederzeit vertrauensvoll an die Polizei wenden können. Als vertrauensbildende Maßnahmen waren diese Feste von unschätzbarem Wert.

Franz-Josef Groh ist seit 1965 Mitglied in der Polizeigewerkschaft. Er kann dieses Jahr auf sein 60. Mitgliedsjubiläum zurückblicken. In der Gewerkschaft war er stets aktiv.



Er war im Personalrat und im Landesbezirksausschuss und hatte die Aufgabe des Rechtsschutzbeauftragten. Auch war er lange Jahre als Seniorenbetreuer aktiv.

Wir wünschen Franz-Josef Groh und seiner Familie alles erdenklich Gute und noch viele gemeinsame Jahre.

Erhard Herber,
Kreisgruppe Merzig-Wadern

Führung durch das UNESCO-Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“ am Mittwoch, 25. Juni 2025, um 10 Uhr

bieten die Senioren der KG Saarbrücken Stadt/Land eine Führung durch das Weltkulturerbe „Völklinger Hütte“ an. Die geführte Tour wird in etwa zwei Stunden dauern. Anschließend ist ein Umtrunk geplant. Der Führer für die Tour wird von der GdP bezahlt; den Eigenanteil für den Eintritt in Höhe von 15 € müssen die Mitglieder selbst bezahlen.

Der Betrag ist auf das Konto der GdP
DE60 5905 0101 0004 0059 14 zu überweisen.
Anmeldungen und Überweisungen bis zum 18. Juni 2025.
Die Veranstaltung ist auch für andere KG-Mitglieder offen, allerdings auf die Höchstzahl von 30 Teilnehmern begrenzt. Anmeldungen über die Geschäftsstelle der GdP unter Tel. (0681) 8412410.
Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und verbleiben mit den besten Grüßen

Harald Groß,
für die Seniorenbetreuer der KG Saarbrücken Stadt/Land



Foto: GdP Saarland

DP – Deutsche Polizei
Saarland

ISSN 0170-6489

Geschäftsstelle
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Julia Becker (V.i.S.d.P.)
julia.becker.dp@gmail.com
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Neugrabenweg 5-7, 66123 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe
Ausgabe Mai 2025 ist Montag,
der 28. März 2025

Glückwünsche der Kreisgruppe Neunkirchen

Am 25. Februar 2025 konnte unser langjähriges Mitglied, Uwe Lenhoff, seinen 65. Geburtstag feiern.

Der Seniorenbeauftragte Armin Jäckle konnte mit einem Präsent dem Jubilar zu diesem Ehrentag die besten Wünsche der Gewerkschaft, Kreisgruppe Neunkirchen, überbringen.

Lieber Uwe, wir wünschen dir weiterhin Glück, Gesundheit und Zufriedenheit im Kreise deiner Familie und unserer Gewerkschaft.

Armin Jäckle,
Kreisgruppe Neunkirchen


Foto: GdP Saarland

Gratulation zum 60. Geburtstag

Anfang dieses Jahres feierte ein langjähriges Mitglied und ehemaliger Vorsitzender unserer Kreisgruppe Merzig-Wadern seinen 60. Geburtstag. Man sieht ihm diese Zahl zwar kaum an, dennoch war es dann Mitte Januar so weit und wir durften Christof Wilhelm herzlich zu seinem Geburtstagsjubiläum gratulieren. Hierfür begaben wir uns ins Dorfgemeinschaftshaus in Wadern-Krettnich, wo sich etliche Freunde, Bekannte und alte Weggefährten einfanden, um mit Christof seinen besonderen Tag zu feiern. Für das leibliche Wohl wurde bestens gesorgt und somit konnte man sich gestärkt den guten Gesprächen widmen.

Christof Wilhelm ist seit Jahrzehnten ein Gesicht unserer Gewerkschaft und sowohl in unserer Kreisgruppe als auch auf Landesebene aktiv. Zuletzt nahm er bis 2022 im Geschäftsführenden Landesvorstand die Rolle als stellv. Landesvorsitzender der GdP Saarland ein.

Lieber Christof, wir danken dir für dein Engagement und wünschen dir nur das Beste für deine noch verbleibenden Dienstjahre in deinem Amt als stellv. Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen im LPP. Mögen dich Gesundheit, Zufriedenheit und Glück in deinem neuen Lebensjahrzehnt stets begleiten!

Matthias Horras,
Kreisgruppe Merzig-Wadern


Foto: GdP Saarland

Matthias Horras, Christof Wilhelm, Daniel Brust (von links)

Glückwünsche der Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land

Am 3. Februar 2025 konnte Kollege Edwin Bustert seinen 90. Geburtstag feiern. Kollege Udo Freidinger überbrachte dem rüstigen Pensionär die Glückwünsche der Kreisgruppe.

Am Kollegen Bustert konnte man als Bedienste/r der saarländischen Polizei fast nicht vorbeikommen – ob beim Erwerb der Fahrerlaubnis oder bei der Bereitstellung von Fahrzeugen aus dem Bereich der Bereitschaftspolizei.

Ebenfalls war er – als Pionier – im Fahrsicherheitstraining im Saarland und beim ADAC unterwegs. In seiner Freizeit verhalf er, vor allem in seiner Heimatstadt, vielen zum Erwerb der Fahrerlaubnis. Seine berufliche Laufbahn vollendete er nun schon vor 30 Jahren auf dem Wackenberg in Saarbrücken.

Wir wünschen dem Geburtstagskind alles Gute und dass er bei bester Gesundheit noch viele Jahre im Kreise seiner Familie, Freunden und Bekannten verbringen kann.

Udo Freidinger, Kreisgruppe Saarbrücken Stadt/Land


Foto: GdP Saarland

Udo Freidinger überreicht dem Kollegen Edwin Bustert das Präsent der Kreisgruppe.

Glückwünsche der Kreisgruppe St. Wendel

Wolfgang Geiß wurde 75!


Foto: GdP Saarland

Den diesjährigen runden Geburtstagsreigen in der Kreisgruppe St. Wendel eröffnete am 2. Februar unser Seniorenmitglied Wolfgang Geiß aus Oberkirchen. Zur Polizei und gleich in die GdP kam Wolfgang Geiß 1969 und verrichtete nach dem „F 1“ Dienst bei der VA Neunkirchen, der PI St. Wendel und bei der PI Nohfelden-Türkismühle. Sein dienstliches Motto war: „Immer Mensch bleiben“. Neben dem Schichtdienst bei der Polizei machte er parallel das Abitur an der Abendschule in Saarbrücken. Seine Hobbys sind Lesen, Schreiben und seit „Jahrzehnten“ das Tischtennisspielen (als heute noch aktiver Spieler und Jugendtrainer). Bei der Gratulation durch den Seniorenbetreuer der KG WND wurden ausgiebig die vielen Erlebnisse während der gemeinsamen Dienstzeit auf der Dienstgruppe A bei der PI St. Wendel in Erinnerung gerufen. Die Kreisgruppe wünscht ihrem Ruhestandkollegen noch viele schöne Jahre im Kreise seiner Lieben.

Dietmar Böhmer, Kreisgruppe St. Wendel



Gewinner Adventsgewinnspiel der Kreisgruppe LPP

Anfang 2025 übergaben wir den Gewinnern unseres Adventsgewinnspiels ihre Geschenke.
Wir gratulieren:
Holger Barth, Armin Blum, Christian Milz, Michael Zimmer
Die KG LPP bedankt sich für die rege Teilnahme!
Jadwiga Drexler, Schriftführerin KG LPP





Fotos: GdP Saarland (3)

Neujahrsfrühstück der Seniorinnen und Senioren der GdP-Kreisgruppe Merzig-Wadern

Auch im Jahr 2025 fand wieder das beliebte „Neujahrsfrühstück“ auf Einladung unseres GdP-Kreisgruppenvorsitzenden, Daniel Brust, statt. Die Örtlichkeit war die gleiche wie 2023 und 2024 im F’LAUERS Bistro & Manufaktur in Losheim, am 6. Februar 2025. Auch dieses Mal waren alle Teilnehmer zufrieden und freuten sich auf ein Wiedersehen. Insgesamt folgten 27 Gäste der Einladung. Im Rahmen der Veranstaltung wurden auch langjährige GdP-Mitglieder geehrt:

Für 40-jährige Mitgliedschaft in der GdP wurde Herbert Büdinger und für 25-jährige Mitgliedschaft in der GdP Martin Emmerich geehrt.



Foto: GdP Saarland

Ein besonderer Dank geht an Daniel Brust, unseren Kreisgruppenvorsitzenden, und an Herbert Buchheit. Herbert, der mit Erhard Herber die Seniorenbetreuung der Kreisgruppe macht, hat die Organisation des „Neujahrsfrühstücks“ übernommen und es war alles gut geplant – wie schon in den Jahren zuvor.

Nach der einhelligen Meinung der Gäste sollte dieses „Frühstückstreffen“ auch 2026 stattfinden.

Erhard Herber,
Kreisgruppe Merzig-Wadern

Glückwünsche für unsere Jubilare in allen Kreisgruppen

Zu Jahresbeginn fanden in allen Kreisgruppen Mitgliederversammlungen statt, nicht zuletzt, um die Listen für die im Mai anstehenden Personalratswahlen festzulegen und gemeinsam zu beschließen. Dabei wurde auch die Gelegenheit genutzt, langjährige Mitglieder für viele Jahre treue GdP-Mitgliedschaft zu ehren. Da in den Vorjahren, unter anderem auch wegen Coronapausen, einige Zusammenkünfte und damit Ehrungen ausblieben, wurden nun insgesamt knapp 150 Urkunden ausgestellt und zusammen mit den Jubiläumsnadeln verteilt.

Da wir nicht alle Jubilare persönlich antreffen konnten, wurden einige Urkunden per Post versendet; andere werden in naher Zukunft auch noch persönlich übergeben.

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich und bedanken uns für ihre Treue, Unterstützung und das Engagement.

Bleibt gesund und voller Tatendrang – ihr seid ein wichtiger Teil unserer GdP-Familie!

Der Landesvorstand



Ehrung Kreisgruppe Saarlouis



Fotos: GdP Saarland (5)

Ehrung Kreisgruppe Saarlouis



Ehrung Kreisgruppe K



Ehrung Kreisgruppe K



Ehrung Kreisgruppe Merzig-Wadern







GdP feiert Fasching!

Dieses Jahr haben sich unsere Kollegen ein paar besonders schöne Aktionen zu Fasching einfallen lassen:

So haben sich Selina Krämer und Jadwiga Drexler (Kreisgruppe LPP) einen „Bollerwagen“ geschnappt, hübsch geschmückt und sind mit Unterstützung von Lisa Robertz durchs Areal Mainzer Straße sowie die Hellwigstraße gezogen und haben dort Berliner verteilt. Ebenso wurden unsere Anwärter:innen an der Fachhochschule für Verwaltung (FHSV, Kreisgruppe LPP zugehörig) von der JUNGEN GRUPPE, vertreten durch Lukas Stolz, sowie der Gewerkschaftssekretärin Maike Quint mit Berlinern vorsorgt.

Die Kreisgruppe St. Wendel stellte dieses Jahr das erste Mal eine Einsatzbetreuung beim Umzug am Faschingssonntag. Die Kollegin Rebekka Meier versorgte dort ihre Kolleginnen und Kollegen mit süßem und herzhaftem Proviant.

Die Kreisgruppe Saar-Pfalz servierte bei der PI Homburg sowie der PI St. Ingbert leckere Berliner. Am Rosenmontag wurde bei der Kreisgruppe Neunkirchen eine GdPause durchgeführt – auch hier gab es Berliner von der neuen Vorstandsriege rund um den Kollegen Julian Treitz.

Auch die Kreisgruppe Saarbrücken ließ ihre Kolleginnen und Kollegen beim großen Burbacher Rosenmontagsumzug nicht unversorgt und stellte „Nervennahrung“ in Form von Süßigkeiten bereit.

Wir sagen Danke an alle für euren Einsatz – vor Ort auf den Dienststellen als auch bei den Umzügen!

Die Geschäftsstelle





Fotos: GdP Saarland (8)







Entdecken Sie die Welt mit unserem neuen Partner!

Egal, ob Sie von exotischen Reisen träumen oder einfach nur eine entspannte Auszeit suchen – wir haben das perfekte Angebot für Sie.

GdP Reiseservice
Telefon 0211 - 291 01 60
www.gdp.reisen



@ gdpreisen

(Adobe Stock|#241388251)